

24. / II. 46

Ihr verehrter Herr

Professor.

So viel Freude haben Sie
 nun mit den Büchern bereitet!
 Nur ich kann bloß beider dan-
 ken, aber was für Sie nun der
 Danken willen!

Die "Kleine Harmonielehre"
 habe ich nun, ich konnte daher
 ein Exemplar meiner Schwester
 schicken, was ich nun zu Weib-
 machen für wollte, doch war
 das Buch nicht aufzutreiben. Sie
 wissen, mit welcher Begeisterung
 ich darin gelesen habe (und auch
 vorgelesen).

Hoffentlich geht Ihre Arbeit
 vorwärts, ich wünsche es herzlich!
 Mit einiger Spannung erwarte ich
 den Bescheid von Dr. Helghammer.

Heute empfang ich die freundliche
Nachricht, dass Dr. Klaffitz
10 meiner Liedertexte vertont
hat! Wieviel Freude das doch
bereitet! - Ich lege das Programm
des Lufite - Abends bei, es
wird dir vielleicht interessieren.

Mit den allerbesten Wünschen
und Grüßen Ihre ganz ergebene
Jette Körber

